



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Erneuerung des Fahrbahnbelages auf der B 298 zwischen Schwäbisch Gmünd und Mutlangen

12.07.2017

Aufgrund starker Fahrbahnschäden wie Spurrinnen, Ausbrüchen und Verdrückungen ist es dringend erforderlich, den bituminösen Aufbau der B 298 zwischen Schwäbisch Gmünd, Becherlehenstraße, und Mutlangen, Gmünder Straße, zu erneuern.

Gemeinsam mit der Verkehrsbehörde und der Polizei wurde folgendes Verkehrskonzept mit Unterteilung in zwei Abschnitte erarbeitet:

Abschnitt 1: B 298 zwischen Einmündung Franz-Konrad-Straße und Einmündung Gmünder Straße in Mutlangen

Abschnitt 2: B 298 zwischen Einmündung Becherlehenstraße und Einmündung Franz-Konrad-Straße.

Der Abschnitt 1 kann unter halbseitiger Sperrung mit Richtungsverkehr gebaut werden. Hierfür bleibt der Verkehr stadtauswärts auf der Bundesstraße erhalten. Der Verkehr stadteinwärts muss über Wetzgau-Großdeinbach und die B 29 umgeleitet werden. Die Umleitung ist entsprechend ausgeschildert.

Der Linienverkehr über Wetzgau-Rehnenhof kann während des Abschnittes 1 aufrechterhalten werden. Hierzu wird im betroffenen Siedlungsteil ein Einbahnstraßensystem eingerichtet.

Der Bauabschnitt 1 beginnt ab dem 17. Juli 2017. Die Bauzeit wird rund vier Wochen betragen. In dieser Zeit wird der komplette Asphaltaufbau auch auf dem begleitenden Gehweg ausgebaut und erneuert.

Direkt im Anschluss daran erfolgt der Abschnitt 2. Dieser beginnt voraussichtlich am 14. Juli und dauert ebenfalls rund 4 Wochen. Dieser Abschnitt muss aufgrund der sehr beengten Straßenverhältnisse unter Vollsperrung saniert werden und wird deshalb in die Sommerferien gelegt. Die im Abschnitt 1 beschriebene Umleitung wird hier auch im Gegenverkehr genutzt. Neben der Erneuerung der Fahrbahndeckschicht im betroffenen Streckenabschnitt werden auch die vorhandenen Schächte erneuert oder deren Anpassung an die neue Fahrbahn durchgeführt.

Sofern keine witterungsbedingten Störungen oder unvorhergesehene Probleme auftreten, ist die Fertigstellung für die Gesamtmaßnahme für den 8. September 2017 vorgesehen.

Der Bund investiert in diese wichtige Infrastrukturmaßnahme rund 900.000 Euro.

Für entstehende Beeinträchtigungen während der Bauzeit bittet das Regierungspräsidium Stuttgart die Betroffenen um ihr Verständnis.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden.

Kategorie:

